

## Strukturelle Übersicht der Studienberatung und Berufsorientierung an der DSM


An der Deutschen Schule Moskau gibt es ein umfassendes Konzept zur Unterstützung der SchülerInnen bei der Studien- und Berufsorientierung. Es setzt sich zusammen aus Workshops, Seminaren, Studieninformationen, einem Betriebspraktikum in Klasse 10, einer Studienfahrt in Klasse 11 sowie der Präsentation von Berufsbildern durch Eltern oder externen Partnern (wie z.B. Studienberater deutscher Universitäten). Für diese Präsentationen, die auch in diesem Schuljahr stattfinden sollen, stehen (je nach Angebot) immer wieder externe Partner zur Verfügung. Engagierte Eltern sind als Präsentatoren immer herzlich willkommen. Die Deutsche Schule Moskau besitzt zudem eine Kooperationsvereinbarung mit der FU Berlin und steht in direktem Kontakt mit dem Verbund „TU9“ („neun führende Technische Universitäten Deutschlands“). Mit diesem Konzept folgt die DSM Entwicklungen im deutschen Schulsystem, die eine Berufsvorbereitung obligatorisch machen.

Die fachgerechte Durchführung der Workshops liegt in den Händen von **Frau Antje Krauter-Rozhnov**, die über berufliche Erfahrungen auf dem Gebiet des Personalmanagements verfügt.

Die **Studienberatung Deutscher Auslandsschulen** (Eichler, Hilbert) soll in einer „Intensivwoche“ zudem die externe Studienberatung an der DSM verstärken.

Folgende **Bausteine** der Studienberatung und Berufsorientierung lassen sich *klassenweise* auflisten.

Markus Billharz, Stand 05.11.14

<p>10. Klasse Den eigenen Zielen und Fähigkeiten auf der Spur</p>	<p>11. Klasse Einblicke in die Berufs- und Studienwelt</p>	<p>12. Klasse Vorbereitung auf die Bewerbung</p>
<p><b>Berufs-Orientierungswerkstatt</b></p>  <p><u>Inhalt:</u> Erkennen und Aufzeigen von Fähigkeiten und Persönlichkeitsmerkmalen sowie Ableitung erster Überlegungen zur Eignung für bestimmte Berufe und Branchen</p> <p><b>5 Veranstaltungen, Januar 2015</b></p> <p><b>Seminar Schriftliche Bewerbung fürs Praktikum</b></p> <p><u>Inhalt:</u> Gestaltung von Anschreiben und Lebenslauf, wichtige Tipps fürs Praktikum</p> <p><b>Voraussichtlich Nov./ Dez. 2014</b></p> <p><b>Kommunikationstraining</b></p> <p><u>Inhalt:</u> Mitarbeiteranforderungen, Verhaltensweisen, Kommunikationsebenen, kulturelle Besonderheiten in Russland</p> <p><b>Unmittelbar vor dem Betriebspraktikum</b></p> <p><b>Betriebspraktikum</b></p> <p>Inkl. Anfertigung eines Praktikumsberichtes sowie dessen Präsentation vor Mitschülern und Fachlehrern in der Aula, das Gesamtergebnis geht in das Fach GMK ein. Ende Mai 2015 („Fahrtenwoche“) Präsentationen in der Aula: <b>Anfang Juni 2015</b></p>	<p><b>Forum Berufsbilder</b></p> <p>Externe Partner sowie Eltern stellen Studiengänge und/oder Berufe vor (nach Angebot)</p>  <p><b>Assessment Center</b></p> <p><b>Im 2. Halbjahr</b></p> <p><b>Studium an deutschen Hochschulen</b></p> <p>Informationsveranstaltung des DAAD zum deutschen Hochschulsystem in Vorbereitung der Kursfahrt; Professoren der Beuth Hochschule für Technik Berlin berichten über aktuelle Bewerbungsverfahren und Studiengänge (im Umfeld des Schulprojekts „Miet den Prof“)</p> <p><b>Voraussichtlich im 2. Halbjahr</b></p> <p><b>Studienfahrt nach Berlin</b></p> <p>Die Schüler besuchen Universitäten und Einrichtungen der Politik und Kultur.</p> <p><b>Ende Mai 2015 („Fahrtenwoche“)</b></p>	<p><b>Bewerbungsworkshop</b></p> <p>Erarbeitung der Schlüsselaspekte einer Bewerbung und eines Vorstellungsgesprächs.</p> <p><u>Inhalt:</u> u.a. allgemeine Informationen zur Bewerbung, die Gestaltung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen, die Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch sowie der Einblick in die Kunst der Körpersprache und das Üben von Interviews.</p> <p><b>Im 1. Halbjahr</b></p> <p>Dieses Angebot richtet sich auch an Schulabgänger nach Klasse 10.</p> 